**Abtauchen, eintauchen, darüber gleiten:**

**Der Achensee zieht als Mittelpunkt der Region alle Wassersportbegeisterten magisch an**

Tief, klar, in allen Blautönen schillernd und auf jeden Fall immer der Mittelpunkt jedes Urlaubs in „Tirols Sport und Vital Park“. Der Achensee, unweit der bayerischen Grenze, ist eingebettet in die beeindruckende Berglandschaft des Karwendel- und Rofangebirges und bietet mit einer Tiefe von bis zu 133 Metern und einer Länge von neun Kilometern viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung: Südseefeeling inmitten der Tiroler Bergwelt auf 930 Metern Höhe, abtauchen im Natursee, der von Gletschern geschaffen wurde. Segeln, Surfen, Kiten, Boot fahren oder einfach nur im kristallklaren Wasser schwimmen. Im Achensee sind den Wassersportlern keine Grenzen gesetzt. Einzigartig ist das nahezu rundum freizugängliche Seeufer. [www.achensee.com](https://www.achensee.com/erleben/sommerurlaub/wassersport-tirol-oesterreich/)

**Gemütlich dahingleiten oder rasant übers Wasser reiten**

Zwei Segelschulen, gleich mehrere Segelclubs, eine Kiteschule und ein Wassersportzentrum bieten für jeden das Richtige: Grundkurse, Regatten, Segel- und Surfschein sowie jede Menge Spaß am Erlernen und Vertiefen.

Am Achensee können Urlauber auch Stand Up Paddleboarden (SUP) erleben. Wer’s mal ausprobieren möchte, nimmt am Schnupperkurs teil. „SUPen“ ist für jeden geeignet, der Spaß an Bewegung hat: Ambitionierte Sportler absolvieren ein intensives Ganzkörper-Workout, während Genießer über den See gleiten und dabei das grandiose Alpenpanorama unterhalb von Rofan und Karwendel bewundern. Wer einfach drauf los paddeln möchte, leiht sich das Equipment aus und erkundet gemütlich Tirols größten See – es gibt insgesamt fünf Verleihstellen.

**Segeln am Achensee**

Segeln in den Alpen? Was beim ersten Hinhören vielleicht nicht zusammenpasst, entpuppt sich in Wirklichkeit als „Perfect Match“. Nicht nur die Thermik, sondern auch das spektakuläre Panorama vor Ort überzeugen restlos.

Am Achensee herrschen häufig perfekte Windbedingungen für Segler. Bei leichtem Südwind (1-2 Beaufort) am Vormittag und kräftigem Nordwind (3-5 Beaufort) am Nachmittag sind Kraft, Koordination und Köpfchen gefordert, um die Segelboote über den See zu manövrieren.

**Tauch-Hotspots sorgen für Abwechslung**

Neben der heimischen Fisch- und Pflanzenwelt, beeindruckenden Rinnen und Steilwänden sind auch Unterwasser-Parcours angelegt. Auf der Ostseite des Sees befinden sich die vier beliebtesten Tauchspots – Hechenberg, Schwarzenau und der Tauchspot des Tauchclubs Innsbruck nördlich des Tunnels Richtung Achenkirch. Hier stoßen Taucher unweit des Ufers auf wahre „Sightseeing-Spots“. Von einer Madonnenstatue und einem alten Opel „Blitz“, der beim Tauchspot Hechenberg im Zuge des Rückzugs der deutschen Armee vor den Alliierten durch einen Getriebeschaden liegengeblieben ist, über versunkene Boote bis hin zu alten VW Käfern im Tauchgebiet Schwarzenau könnt ihr so einiges erspähen.

Der Tauchclub Innsbruck hat ein besonders beeindruckendes Taucherparadies geschaffen. Die einzelnen Attraktionen, die sich in verschiedenen Tiefen befinden, sind mit einer Leine verbunden. Zu erkunden gibt es auf dem spannenden Unterwasserparcours neben einer Seilbahngondel, einer Telefonzelle und einem Briefkasten auch eine originelle Schatzkiste.

Alle wichtigen Informationen und Serviceeinrichtungen zum Tauchen findet man auf [www.achensee.com](https://www.achensee.com/erleben/sommerurlaub/tauchen-wassersport-tirol/)

**Petri Heil dank hervorragender Wasserqualität**

Für seine hervorragende Wasserqualität ist der türkisblaue Achensee bekannt. Der bereits rund 20.000 Jahre alte Natursee wird heute als „Meer der Tiroler“ von unterirdischen Zuflüssen (Ampelsbach, Dürrach und den Achenkircher Quellen) gespeist und bietet sich als ideales Revier zum Angeln an. Der Fischbestand am Achensee ist vielfältig, unter anderem befinden sich Barsche, Regenbogen- und Bachforellen, Renken und Hechte im See.

Beim Fliegenfischen im 12 Kilometer langen Revier der Steinberger Ache genießt man die wunderbare Abgeschiedenheit und Ruhe. Naturliebhaber kommen in der Klamm vollkommen auf ihre Kosten. Objekt der Begierde ist hier die wunderschön gezeichnete Bachforelle. Der Rißbach am Ahornboden in Hinteriss bietet 35 Kilometer unverbaute Ache mit einem hervorragenden und selbsterhaltenden Bachforellenbestand. Er ist einer der letzten Wildflüsse in Tirol. Die herrliche Kulisse des Naturparks Karwendel kombiniert mit dem abwechslungsreichen Bach bietet Entspannung pur.

Eine Angellizenz zum Fischen erhält man in den Informationsbüros der Region oder bei der Seeverwaltung. [www.achensee.com](https://www.achensee.com/erleben/sommerurlaub/angeln-fliegenfischen-wassersport-tirol/)

**Baden, bräunen, relaxen am Tiroler Meer**

Aber auch ohne Hilfsmittel ist Tirols größter See ein Traum. Aufgrund des hellen Kalkgesteins schimmert die Wasseroberfläche von türkisblau bis aquamarin und das Ufer ist nahezu durchgehend frei zugänglich. Der Achensee trägt eben nicht nur wegen seiner Ausmaße den Titel „Tiroler Meer“, sondern auch aufgrund des karibisch anmutenden Farbenspiels. Besonders in den flacheren Bereichen am Südufer bei Maurach, wo sich das Wasser im Sommer bis auf 22 Grad Celsius erwärmt. Hier steht übrigens die moderne Freizeitanlage [Atoll Achensee](https://www.achensee.com/best-of-achensee/atoll-achensee/), die mit SEE-Bad, Panorama-BAD, Penthouse-SPA sowie diversen Sportangeboten punktet. Von Maurach schlängelt sich der Seeuferweg neun Kilometer lang bis ans Nordufer nach Achenkirch und bietet spannende Erlebnisstationen und idyllische Badebuchten. In Achenkirch selbst gibt es ein besonderes Strandbad, das mit höheren Wassertemperaturen, Wasserspielplatz, Piratenschiff und Aussichtsturm aufwartet. Pertisau, am Südufer gelegen, lockt dagegen mit einer Uferpromenade: Die zwei großen Holzbadestege sowie eine Aussichtsplattform stehen bei den Gästen hoch im Kurs. Auch hier gibt es ein Strandbad direkt am See, mit 5.000m² Liegewiese, großem Kinderspielplatz, Volleyballplatz u. vielem mehr. [www.achensee.com](https://www.achensee.com/erleben/ausflugsziele-tirol/atoll-achensee-maurach/)

**Actionreiche Abenteuer am Achensee**

**Canyoning**

Canyoning – Springen, Rutschen, Schwimmen, Abseilen, Abklettern und sogar Tauchen – diese Begriffe beschreiben am besten diese Erlebnissportart. Neben der sportlichen Herausforderung bei einer Canyoningtour steht vor allem die Natur in all ihren Facetten im Vordergrund. Ausgerüstet mit Neoprenanzug, Gurt und Helm führt der Guide die Gruppe in verschiedene Gebiete in der Region Achensee.

**Tubing**

Beim Tubing fährt fährt man einzeln in einem Schlauchreifen den tosenden Wildbach entlang. Zwei Schwierigkeitsstufen garantieren Spaß für jederman: Wahlweise gibt es Tubingspaß für die ganze Familie oder eine actiongeladene Fahrt über Stromschnellen. Abgerundet wird der Spaß im kühlen Nass – für alle, die sich trauen – durch Felsensprünge unterschiedlicher Schwierigkeitsstufen.

**Wildwasserschwimmen**

Für Adrenalin-Junkies gibt es in und rund um die Region Achensee auch Tourenmöglichkeiten für Wildwasserschwimmen. Diese Extremsportart ist wohl eine der spektakulärsten Arten, die Natur hautnah zu erleben. Ohne Hilfsmittel wie Rafting Boot, Kajak oder Tube gilt es, den Wildbach oder-fluss zu bezwingen.

**Der Achensee – Tirols Sport & Vital Park**

Ankommen, aufatmen und abtauchen – in der Region rund um den größten See Tirols wird sportliche Aktivität, Naturerlebnis und Erholung großgeschrieben. Eingebettet zwischen dem Karwendel und dem Rofangebirge ist der Achensee Destination für Berghungrige und Wasserratten gleichermaßen. Mit dem ringsum frei zugänglichen Seeufer und den eindrucksvollen Pfaden in die Täler des Naturparks Karwendel sind im Sommer wie im Winter landschaftliche Erlebniswelten geboten. Egal ob zu Fuß, mit dem Mountainbike, den Langlaufskiern oder den Schneeschuhen – der Achensee begeistert und ist voller Momente, die bewegen!

Achensee Tourismus ist Ansprechpartner sowohl für Gäste als auch für Medien, wenn es um Informationen zu den touristischen Aktivitäten in Tirols Sport & Vital Park geht. Medienvertreter\*innen finden **druckfähige Fotos** zum Download auf der Bilddatenbank [www.achensee.org](https://www.achensee.org/). Nach erstmaliger Registrierung sowie deren Rückbestätigung per Mail können Dateien der Achensee Bilddatenbank gesichtet und die ausgewählten Fotos heruntergeladen werden.